



Protokoll

zur 64. GENERALVERSAMMLUNG
Freitag 5. April 2019, 19:15
In der Turnhalle Schulhaus Bäch, Bäch

Traktanden:

Begrüssung
Wahl der Stimmzähler
Protokoll der letzten Generalversammlung
Kassabericht / Revisorenbericht
Jahresbericht des Präsidenten
Wahlen
Orientierungen
Wünsche und Anregungen
Verschiedenes

Vorsitz:

Hans Gassmann

Traktandum 1: Begrüssung

Um 20:45 eröffnet Hans Gassmann die dreiundsechzigste GV.
Zuvor haben wir - nun schon zum dritten Mal - mit Hilfe der Party Service Ochsen AG (Metzgerei Bürgi, Schindellegi) den Teilnehmenden ein Essen serviert. Diesmal hat es Salat, Rindergulasch mit «Gumelschtunggis» und ein Caramelköppli gegeben. Für die Getränke hat Hans Gassmann gesorgt (Getränke-Lieferant war also die Landi Hombrechtikon).
Der Apéro wurde dieses Jahr von Georges Müller offeriert. Diese noble Geste wurde von der Generalversammlung mit Applaus verdankt. Ebenso wurde das Essen von Christof Bürgi herzlich verdankt.
In Folge diverser Abmeldungen tragen sich an dieser GV 68 Teilnehmer in der Anwesenheitsliste ein.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Dieses Jahr werden folgende Personen zu Stimmzählern gewählt:
Renate De Paoli, Otto Fischer, Heinz Kaspar.

Traktandum 3: Protokoll der letzten Generalversammlung

Auf den Tischen liegen Kopien des Protokolls der letztjährigen GV. Es werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Kassabericht / Revisorenbericht

Unser Kassier Dirk Hohneck führt dieses Jahr zum ersten Mal durch die Rechnung. Der Rechnung 2018 Den Einnahmen von 7'095,10 Fr. stehen Ausgaben in der Höhe von 5'787,94 Fr. gegenüber. Wir haben Ende 2018 eine Vermögenszunahme um 516,36 Fr. Das Vereinsvermögen beträgt Ende 2018: 20'870,58 Fr.
Besonders zu erwähnen sind die Auflösung der Bankkonti bei der Schwyzer Kantonalbank, die Zeltmiete war teurer als budgetiert, die Spesen bei Bank und Post waren wesentlich teurer als im Vorjahr.
Die GV hat keine Fragen zur Kasse.

Andreas Beglinger spricht dann im Namen der Rechnungsprüfer. Die Rechnung wurde von den beiden Revisoren geprüft. Sie halten fest, dass die Rechnung sauber und korrekt geführt ist.

Entsprechend der Empfehlung der Revisoren wird die Rechnung 2018 von der Versammlung durch Applaus angenommen und somit dem Kassier und dem Vorstand Entlastung erteilt. Genau wie im Vorjahr hat der Vorstand auch für 2019 kein Budget erstellt. Die Jahresbeiträge sind zu wenig genau vorhersehbar. Wir verfolgen aber ein ausgeglichenes Budget.

Traktandum 5: Jahresbericht des Präsidenten

Hans Gassmann erwähnt in seinem – wie die Jahre zuvor - nach Monaten gegliederten Jahresbericht unter anderem folgende Themen des vergangenen Jahres 2018:

- Die Anlässe der äusserst erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Zwischenhalt Bäch“ (die Geschichte der Kunststeinfabrik Müller, Stubete mit Urs Fischer und Claude Camenzind, Aus dem Leben von Willi Gyger, Firma Pedrazzini)
- Aussprache mit dem Gemeinderat: Themen waren Wendeplatz beim Bahnhof für den Bächer Bus, leichte Verschiebung der Bushaltestelle bei Mentis Richtung Freienbach, Wanderweg Bäch-Richterswil
- Rücktrittsmeldung von Walter Kümin aus dem Vorstand des Ortsvereins
- Einschellen Sylvester morgen, organisiert durch Familie Hansueli und Elsbeth Höflinger mit anschliessendem feinem Frühstück bei Familie Urs und Greti Fischer.
- Gut besuchte Fasnacht

Sein Bericht wird mit einstimmigem Applaus angenommen.

Traktandum 6: Wahlen

6.1 Wahl des Vorstandes Ortsverein Bäch und Revisoren

Seit 2009 werden jährlich die Hälfte des Vorstandes und die Hälfte des Revisorenteams gewählt. Die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder: Claude Camenzind (Aktuar), Urs Fischer und Leo Schmucki werden mit Applaus wiedergewählt.

Auf Revisorenseite steht dieses Jahr Andreas Beglinger zur Wiederwahl. Auch er wird mit einem Glanzresultat für zwei weitere Jahre gewählt.

Walter Kümin steht nicht mehr als Beisitzer zur Verfügung. Der Vorstand verzichtet dieses Jahr aber auf eine Ersatzwahl. Man will zuwarten und in einem Jahr versuchen, die Reihen mit einem jüngeren Kandidaten wieder zu besetzen.

Der Vorstand erwähnt, dass nun die nächste Generation antreten muss, da vor allem sie nun Mitten im Leben steht und die Anliegen der Jüngeren viel besser vertreten kann.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Gassmann Hans: Präsident
- Camenzind Claude: Vizepräsident und Aktuar
- Hohneck Dirk: Kassier
- Schrag Bea: Beisitzerin
- Fischer Urs: Beisitzer
- Schmucki Leo: Beisitzer

Revisoren sind:

- Beglinger Andreas
- Weiss Erich

6.2 Wahl in die Betriebskommission Bahnhof Bäch

Es findet keine Wahl statt, da Leo Schmucki nach wie vor Vertreter des Ortsvereines Bäch in der Betriebskommission des Vereins- und Kulturhauses Bahnhof Bäch ist.

Diese Wahl würde nur nötig, wenn der amtierende Vertreter seinen Rücktritt erklären würde.

Traktandum 7: Anträge

Antrag des «Country Music Weekend»

René Paul stellt die Nachfolgeveranstaltung der ehemaligen Country Night vor. Veranstalter Verein ist nun der Männerchor Pfäffikon. Der Chor möchte Kontinuität schaffen und bietet an zwei Tagen ein abwechslungsreiches Programm.

Der GV wird vorgeschlagen, dieses Vorhaben mit 1000 Fr. zu unterstützen. Der Vorschlag wird gutgeheissen.

Antrag des «Ferienplausch Freienbach»

Der «Ferienplausch Freienbach» veranstaltet jährlich viele Events für die Kinder der verschiedenen Orte unserer Gemeinde.

Der Vorschlag des Vorstandes, diese Organisation mit 500 Fr. zu unterstützen, wird von der GV ebenfalls gutgeheissen.

Traktandum 8: Orientierungen

Wanderweg Bäch - Richterswil

Jörg Meister, Leiter Tiefbau und Verkehr der Gemeinde Freienbach, orientiert die GV über die Pläne der Gemeinde Freienbach bezüglich Wanderweg Bäch - Richterswil.

Potentiell würde ein Weg bestehen. Doch ist dieser Weg auf 2 Parzellen mit Durchgangsverboten versehen. Die Gemeinde will bei den Besitzern dieser beiden Parzellen vorstellig werden.

Im Moment besteht die Idee, folgende 2 Schritte anzugehen:

- Schritt 1: Ausbau Alois-Suter-Weg. Diesen Ausbau will man Gemeinde-seitig jetzt budgetieren und dann umsetzen.
- Schritt 2: Teil Bahnlinie (anschliessend an Alois-Suter-Weg in Bäch) bis Schliffy-Strasse: Die Möglichkeiten auf diesem Wegstück will das Amt «Tiefbau und Verkehr» anschliessend an den Ausbau des Alois-Suter-Weges genauer betrachten.

Heidi Zurbuchen bittet den Gemeinde-Vertreter, dass man den Alois-Suter-Weg als Gehweg ausbauen soll. Es soll kein Radweg daraus entstehen. Dieser Meinung schliessen sich die übrigen GV-TeilnehmerInnen an. Auch Jörg Meister sieht das so.

Benutzung Bächer Bus

Bea Schrag berichtet über die momentane Situation «Bächer Bus». Sie macht als Vertreterin der Kommission «öffentlicher Verkehr» und als Privatperson Werbung für diesen Bus. Die Nutzerzahlen sind rückläufig. Die Gemeinde Freienbach hält aber nach wie vor an diesem Bus fest.

Georges Müller will wissen, ob man die Abfahrtszeit in Pfäffikon etwas nach hinten verschieben könne. So könnte man den Bus auch noch erreichen, wenn man im Bahnhof Pfäffikon aus einem weiter entfernten Zugabteil aussteigt.

Ansprechperson für Fragen zum öffentlichen Verkehr auf der Gemeinde-Verwaltung ist Denise Heusser.

Theater «Rumpelstilzli»

Urs Fischer erzählt von der Aufführung des Züricher Reisetheaters im März. Alle 5 Ortsvereine engagieren sich bei der Organisation und Planung dieses Anlasses. Es seien etwa 200 Personen gekommen. Diese Aufführungen werden 1x jährlich durchgeführt. Der Aufwand sei relativ gering. Die Begeisterung sei gross gewesen.

Für Urs ist dieser Anlass auch positiv, weil dabei alle Ortsvereine etwas zusammen machen.

Zwischenhalt Bäch

Urs Fischer erwähnt zuerst, dass heute einige Personen im Saal vertreten sind, die schon mal anlässlich der Reihe «Zwischenhalt Bäch» referiert hätten. Die Veranstaltungen «100 Jahre Kunststeinfabrik Müller / Willi Gyger vom Kaufmann bis Hotelier und Pflegeheim-Betreiber / Bootsbauer Pedrazzini» seien ein Erfolg gewesen. Urs bedankt sich bei allen Referenten.

Das Anspruchsniveau sei sehr gehoben worden, was es für den einzelnen schwierig macht, sich freiwillig für ein Referat zu melden. Aber Urs Fischer appelliert an alle Bäckerinnen und Bäcker, sich doch zu melden.

Er macht noch kurz einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen: Hans und Brigitte Räber erzählen im Mai. Stefan und Iris Zehnder erzählen im November.

Auf die Durchführung eines Zwischenhaltes im August verzichten wir in Zukunft. Die Wärme in diesem Dach-Raum ist dann jeweils zu gross.

Neuer Bademeister Badi Bäch

Claude Camenzind erwähnt noch, dass der neue Bademeister für die Badi Bäch gefunden worden sei. Neu wird Herbert Kohler aus Bennau Badmeister in Bäch. Er betreibt als Pächter jeweils das Sportstübli in Bennau während der Wintermonate. Er verfügt über weitreichende Gastronomie- und Festwirtschaftserfahrung gemäss Aussage des Gemeinde-Liegenschaftenverwalters Pius Kistler. Er kennt die Badi Bäch, weil er all die Jahre jeweils Gast bei Hanspeter und Bernadette Heuberger gewesen ist.

Traktandum 9a: Verschiedenes

Kurt Zurbuchen schlägt vor, bei der Gemeinde bezüglich Klima-Anlage im Bahnhof Bäch vorstellig zu werden.

Helmut Zurbuchen ergänzt, der Ortsverein solle doch diese Klimaanlage aus den eigenen Mitteln finanzieren, er stelle einen dahingehenden Antrag.

Leo Schmucki erwähnt, dass er als Mitglied der Betriebskommission des Bahnhofs («Ver-eins- und Kulturhaus Bahnhof Bäch» – wie der ganze geschwollene Name dieses Bahnhofes heute lautet! (Bemerkung des Protokollführers)) bereits an dem Thema dran sei.

Familie Hansueli Höfliger und Greti Fischer erhalten je einen Essensgutschein für ihre Verdienste des alljährlich stattfindenden Einschellens am Silvester-Morgen.

Traktandum 9b: Ehrungen

Dieses Jahr werden folgende Vorstandsmitglieder geehrt:

- Walter Kümin: nach 18 Jahren Vorstandstätigkeit ausgeschieden
- Urs Fischer: 5 Jahre im Vorstand des Ortsvereines

Hans Gassmann geht dabei etwas detaillierter auf die Arbeit von Walter Kümin ein. Walter Kümin war für uns das «Mädchen für alles». Er war anlässlich des 1. Augustes jeweils für die Besorgung des Gemeinde-eigenen Materiales zuständig wie Kehrrechtständer, Absperr-Schranken, Stromversorgung. Er war auch der Kaffeemaschinen-Spezialist. Ohne sein Wissen hätte es jeweils schwarz ausgesehen bezüglich Kaffee am 1. August.

Beide Geehrten erhalten je einen Fruchtkorb.

Jörg Meister erhält für seinen Vortrag zum Wanderweg Bäch eine Flasche Wein. Ebenfalls eine Flasche Wein erhält der Schulhausabwart Dani Meier. Er kommt jeweils um 23:30 noch vorbei, um mit uns die Endreinigung und Abnahme der Turnhalle durchzuführen.

Hans Gassmann schliesst um 21:52 Uhr, die 64. GV des Ortsvereines Bäch.

Er bedankt sich bei allen Anwesenden fürs Kommen und beim Chef der Metzgerei Bürgi, Christian Bürgi, nochmals für das feine Nachtessen und das Dessert, das nun anschliessend serviert wird.

Protokoll: Claude Camenzind-Menti, April 2019